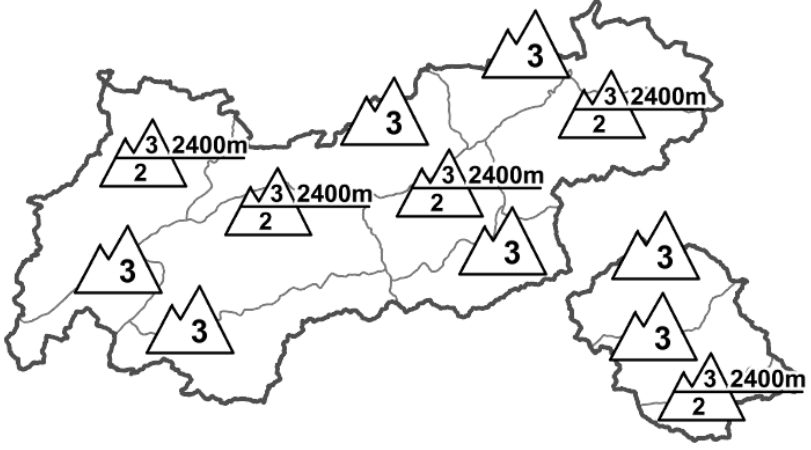






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist angestiegen und verbreitet als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen bilden vor allem alte Tribschneeansammlungen in Steilhängen der Expositionen Nordwest bis Südost oberhalb von etwa 2400m. Auch kammnahe Geländepartien sollten kritisch beurteilt werden, hier ist eine Lawinenauslösung schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich.

In den neuschneereichen Gebieten ist aus steilen Einzugsgebieten vereinzelt mit Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Kaltfrontdurchgang brachte in Nordtirol 20 bis 30cm (in den Zillertaler Alpen bis 40cm), in Osttirol 10 bis 25cm Neuschneezuwachs.

Dieser Neuschnee überdeckt sonnseitig eine bis etwa 2500m Höhe durchfeuchtete, oberflächlich meist verharschte Altschneedecke.

Schattseitig war die Oberfläche der Altschneedecke in hochalpinen Lagen noch häufig locker, ansonsten war Bruchharsch weit verbreitet. Da die Winde aus westlichen Richtungen nur schwach bis mäßig waren, gab es keine ausgeprägten neuen Tribschneeablagerungen. Zu beachten ist aber, dass der Neuschnee alte Tribschneeablagerungen überdeckt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In der Höhe liegt eine ausgeprägte Tiefdruckrinne über den Alpen. Am Boden bildet sich ein kräftiger Nordstau aus, im Süden wird es nordföhnig. Zu Wochenbeginn herrscht leichter Zwischenhocheinfluß.

In den Nordalpen kann es den ganzen Tag noch schneien, die Schneefallgrenze pendelt zwischen 800 und 1100m. Die Berge am westlichen Hauptkamm dürften schon etwas Sonnen abbekommen, zeitweilig stecken sie aber ebenfalls in Wolken. Rund um das Vinschgau und den Ortler kommt die Sonne schon vormittags durch, am östlichen Hauptkamm, in den Dolomiten und den Osttiroler Bergen erst am Nachmittag. Temperaturen in 2000m -5 bis -3 Grad, in 3000m um -10 Grad. Es kommt zunehmend kräftiger Nordwind auf.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair